

Chronologischer Lebenslauf Kapitän Hans Blöss

Datum	Ereignis
20.06.1890	Geburt in Ottensen, seit 1889 Stadtteil von Altona
24.08.1890	Taufe
1905	Als Decksjunge auf dem Dampfer MOLTKE nach New York
1906	Als Schiffsjunge mit der Bark CASSANDRA nach Lourenço Marques
1907	Als Matrose mit der THOR nach San Juan
1908	Als Matrose mit der THOR nach Rio Grande do Sul
1909	Als Matrose mit der EILBEK nach Sydney via Santa Rosalia
1909/1910	In Sydney im Krankenhaus
1910-1912	Weltumsegelung als Matrose mit der HANS über Adelaide und Portland
30.04.1912	Abmusterung HANS
13.03.1913	Erlangung des A 5 Patents
1913	Als III. Steuermann mit der ALICE nach Caleta Coloso
1914	Als II. Steuermann mit der ALEXANDER ISENBERG nach Caleta Coloso
1914 – 1920	Internierung in Chile
1914	Verlobung mit Friedrike Liermann (geb. 12.10.90) in Antofagasta
15.03.1919	Heirat
07.02.1920	Heimfahrt der Ehefrau nach Deutschland
14.09.1920	Geburt des Sohnes Hans Heinrich Ludwig in Schwerin
28.10.1920	Als I. Steuermann mit der ALEXANDER ISENBERG zurück nach Europa
28.02.1921	Ablieferung der ALEXANDER ISENBERG in Antwerpen
12.03.1921	Abmusterung nach Rückkehr aus Chile
06.09.1921	Erwerb des Kapitänspatents A 6
1921-27	Fahrten u.a. auf der CURSLACK der Reederei Karl Grammerstorf
01.03.1927	Beginn der Lotsentätigkeit auf dem Nord-Ostsee-Kanal
24.02.28	Geburt des Sohnes Uwe in Kiel
1929	Mitbegründer des Lotsengesangvereins „Knurrhahn“ (Februar)
01.05.1933	Mitgliedschaft in der NSDAP (Mitglieds-Nr. 2.734.145)
09.07.1933	Geburt der Tochter Marlies in Kiel
1933	Mitgliedschaft in der SA ab Juli (Ende im April 1945, höchster Rang Rottenführer)
1935	Erwerb des Segelbootes „Friedel“ für RM 1.500 von einer Werft in Friedrichsort
1935	Hausbau Mühlenbrook 13, Baukosten RM 35.000
1945	Tod des Sohnes Uwe zum Ende des 2. Weltkriegs
30.01.1946	Fragebogen der Militärregierung zur Mitgliedschaft in nationalsozialistischen Organisationen, Entlastungszeugnis (ohne Datum): „ ... entlastet und in die Kategorie V eingereiht“
1951	Mitgliedschaft A.I.C.H. (AMICALE INTERNATIONALE DES CAPITAINES AU LONG COURS, CAP HORNIERS)
01.03.1952	25-jähriges Dienstjubiläum als Lotse
1954	25-jähriges Stiftungsfest des Lotsengesangvereins „Knurrhahn“
01.04.1956	Beginn des Ruhestands
1960	Veröffentlichung „Glanz und Schicksal der Potosi und Preussen“
1968	Veröffentlichung „Bürger der Ozeane und Meere“
15.03.1969	Goldene Hochzeit
10.12.1970	Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auf Vorschlag des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein
11.06.1972	Tod während des 29. Jahrestreffens der AMICALE INTERNATIONALE DES CAPITAINES AU LONG COURS, CAP HORNIERS in Kopenhagen.
06.07.1972	Seebegräbnis 1½ sm nördlich Leuchtturm Kiel in der Kieler Bucht
17.09.1975	Tod der Ehefrau Friedrike in Kiel